

Erasmus+ Short-Term: Zwei intensive Wochen in Finland

Im Juni 2026 habe ich über die Erasmus+ Kurzzeit-Mobilität an dem Zwei-Wochen-Kurs „Ritualistic Theatre“ an der Uniarts Helsinki in Finland teilgenommen. Eine perfekte Option, um Auslandserfahrung zu sammeln, ohne ein ganzes Semester wegzusein.

Das Kursprogramm, Leben und Netzwerk vor Ort:

- **Lernkonzept:** Der Kurs war intensiv, aber extrem praxisorientiert. In einer kleinen, internationalen Klasse haben wir eine Woche an der Uniarts theoretischen sowie praktischen Input bekommen, bevor wir eine Woche im finnischen Wald unsere eigenen Rituale gemacht haben.
- **Kursbeschreibung:** The course consists of a workshop combining theory and practice, during which, the students make together ritualistic performances and/or rituals. During the course the students become familiar with the ritualistic roots of theatre and the essential concepts of ritual practices, such as sacred, cosmology, liminal, communitas, ritual transference, mythological topography, and threshold dramaturgy. Students are also encouraged to contemplate the further use of ritualistic practices in their own artistic practices. The course includes an online component, some reading and some homework. In addition, the course includes a 1 week long ritual workshop, somewhere with deep enough forest, where we work 12h a day.
- **Unterkunft:** Über Airbnb konnte ich dank des Stipendiums für die erste Woche in Helsinki ein Apartment in direkter Umgebung der Hochschule finden. Während der zweiten Woche waren wir im Wald in Unterkünften untergebracht, die die Receiving Institution für uns organisiert hatte.
- **Verpflegung:** An der receiving Institution haben wir jeden Tag super günstiges und super leckeres Mittagessen mit unseren Gaststudierendenausweisen bekommen. Im Wald haben wir in Gruppen selbst für die Klasse gekocht.
- **Socializing:** Trotz der kurzen Zeit war das Rahmenprogramm vollgepackt. In der ersten Woche gab es jeden Abend die Möglichkeit Performances an der Receiving Institution zu besuchen oder am Nachmittag nach dem Unterricht auf eigene Faust gemeinsam mit den anderen Gaststudierenden aus ganz Europa Museen, die Stadt oder die Natur zu erkunden.
- **Midnight Sun** – eins meiner persönlichen Highlights neben unzähligen weiteren war die Midnight Sun :)

Mein Fazit

Zwei Wochen Erasmus fühlen sich an wie ein Monat voller neuer Eindrücke. Eine tolle Chance neue Menschen, Orte und andere Ausbildungskonzepte kennenzulernen. Und für die persönliche Entwicklung eine absolute Empfehlung!

IMPRESSIONEN ON FILM AND PHONE

Summer edition

Hacks by the happiest country in the world

Saturday sauna. Skipping small talk. Socks and sandals. Coffee break at the market square. Outdoing the Swedes. Listening to the silence at the summer cottage. Blueberry picking in the forest. Four weeks of summer holiday. Skinny-dipping under the midnight sun.

